



MD1 Speed wird als Abdichtung im Verbund unter Fliesenbelägen im Innen- und Außenbereich eingesetzt. Das Produkt eignet sich für den Einsatz in Nassräumen sowie auf Balkonen und Terrassen und ist gemäß DIN EN 14891 geprüft. MD1 Speed eignet sich zudem als Rollfixierung zur wasserdichten Verklebung von Abdichtungsbahnen und Dichtbändern und ist als Systemkomponente nach PG AIV-B geprüft.

EIGENSCHAFTEN

- Hoch elastisch und rissüberbrückend
- Geprüft für die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I
- Rollfixierung für Abdichtungsbahnen nach PG-AIV B
- Bereits nach ~ 4 Stunden mit Fliesen belegbar
- Diffusionsoffen
- Zum Streichen und Spachteln
- Exzellente Verarbeitungseigenschaften

ANWENDUNGSBEREICHE

Abdichtung von

- Beton, Leichtbeton und Porenbeton
- vollfugigem Mauerwerk
- Zement- und Calciumsulfatestrichen
- Putze der Kategorien CS II, CS III und CS IV gemäß DIN EN 998 (Druckfestigkeit $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$) und Gipsputz gemäß DIN EN 13279 (Druckfestigkeit $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$)
- BOTAMENT BP Bauplatten
- Faserzementplatten
- Gipsplatten
- Gipsdielen
- Gussasphaltestrichen (IC 10)

Füllgrundierung für

- Holzdielenböden
- Bodenflächen aus Span- und OSB-Platten

als vorbereitende Maßnahme vor dem Auftrag von BOTAMENT Nivelliermassen

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- trocken bis mattfeucht, sauber und frostfrei
- tragfähig
- frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln und losen Teilen

Außerdem zu beachten:

- Risse im Untergrund mit R70 Gießharz verschließen
- unregelmäßige Untergründe egalisieren
- saugende Untergründe mit D11 oder D1 Speed grundieren
- alte Fliesenbeläge mit Haftbrücke (Kratzspachtelung aus MD1 Speed) versehen

VERARBEITUNG

Anmischen von MD 1 SPEED

VERARBEITUNG

- anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk, bis eine homogene Masse entstanden ist
- nach Reifezeit nochmals kurz durchrühren

Verarbeitung als Abdichtung im Verbund (AIV-F)

Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18534-3 und DIN 18531-5 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen. MD1 Speed ist in mindestens zwei Lagen mit Quast oder Spachtel aufzutragen. Vor dem Auftrag der ersten Lage ist eine Kratzspachtelung auf dem Untergrund aufzubringen. Die Mindestrockenschichtstärke der Abdichtung muss insgesamt 2,0 mm betragen (entspricht einer Nassschichtstärke von 2,4 mm).

Die anschließende Fliesenverlegung kann mit M21 Classic, M21 HP, MULTISTAR, MULTISTONE, M29 HP oder BTK 200 Terrachamp erfolgen.

Zur Überdeckung von Fugen sowie zur Ausbildung von Anschlüssen, Innenecken, Übergängen und Durchdringungen wird SB78 Systemdichtband mit den dazu passenden Formteilen bzw. SB 100 Dehnzonenmaschetten in die erste Lage der Abdichtung eingearbeitet und mit der zweiten Lage überspachtelt.

Der Anschluss der Abdichtung aus MD1 Speed an Dusch- und Badewannen erfolgt mittels SB78 WB Wannendichtband.

Verarbeitung als Rollfixierung zur Verklebung von Abdichtungsbahnen (AIV-B)

Bahnenverklebung:

- MD1 Speed mit einer kurzflorigen Lammfelrolle deckend und im Kreuzgang aufrollen
- Abdichtungsbahn innerhalb der Einlegezeit verlegen
- Andrücken der Abdichtungsbahn mit Gummiwalze oder Reibebrett
- Luftblasen und Kreuzfugen vermeiden
- Kleber durchtrocknen lassen

Stoßverklebung:

- MD1 Speed mit einer kurzflorigen Lammfelrolle im Nahtbereich aufrollen
- Abdichtungsbahn oder Dichtband innerhalb der Einlegezeit verlegen
- Andrücken mit Gummiwalze oder Reibebrett
- Luftblasen und Kreuzfugen vermeiden
- Überschüssiges Material mit Glättkelle glattstreichen
- Kleber durchtrocknen lassen

Mit MD1 Speed verklebte Abdichtungsbahnen können nach ~ 90 Minuten überarbeitet werden.

Verarbeitung als Füllgrundierung

- alte bzw. lackierte Holzuntergründe anschleifen
- Risse, Spalten, Fugen und kleine lokale Vertiefungen oberflächenbündig mit MD1 Speed ausspachteln
- MD1 Speed vollflächig über die gesamte Bodenoberfläche scharf abziehen (Kratzspachtelung mit minimalem Materialeinsatz ausführen)

Nach Durchrocknung der Füllgrundierung können die BOTAMENT Nivelliermassen direkt auf der in dieser Weise vorbereiteten Bodenfläche aufgetragen werden (vorab Randdämmstreifen setzen).

VERBRAUCH

pro mm Trockenschichtstärke

~ 1,2 kg/m²

VERBRAUCH

zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke d_{\min} (2,0 mm)* ~ 2,4 kg/m²

als Rollfixierung

~ 0,6 kg/m²

WICHTIGE HINWEISE

MD1 Speed ist während der Erhärtung gegen Feuchtigkeit, Zugluft, Sonneneinstrahlung sowie starken Temperaturschwankungen zu schützen. Während der Trocknung darf die relative Luftfeuchtigkeit 80 % nicht überschreiten.

MD1 Speed darf keinen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden.

Eine rückseitige Durchfeuchtung ist zu vermeiden.

MD1 Speed ist zur Abdichtung gegen negativen Wasserdruck sowie gegen zusätzliche chemische Einwirkungen nicht geeignet.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	~ 1,25	
Temperaturbeständigkeit	°C	> -20 < 70	
Optimaler Wasserfeststoffgehalt	%		
Als Verbundabdichtung		~ 25	
Als Rollfixierung		~ 32	
Anmischverhältnis	l	~ 5 ~ 6,4	Wasser/20 kg als Verbundabdichtung als Rollfixierung
Reifezeit	Minuten	~ 2	
Verarbeitungszeit	Minuten	~ 30	
Einlegezeit	Minuten	~ 20	einlegen der Abdichtungsbahnen (bitte ändern in: Einlegezeit der Abdichtungsbahn)
Zeitabstand	Stunden	≥ 4	zwischen den einzelnen Aufträgen
1)		≥ 4	zwischen dem letzten Auftrag und der Fliesenverlegung
Begehrbar nach	Stunden	~ 90	
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 5 < 30	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) nach vollständiger Durchtrocknung

Basis	Spezialzement- Kunststoffkombination
Farbton	grau
Lieferform	20 kg-Sack 4 kg-Sack
Lagerung	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 9 Monate lagerfähig.
Reinigungsmittel	im frischen Zustand: Wasser, im ausgehärteten Zustand: mechanisch

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2200008725]